Bundesinstitut
für Arzneimittel
und Medizinprodukte

Für Gesundheit. Mit Sicherheit.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. In unserem Hause bringen mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für eine effektive und effiziente Gesundheitsversorgung mit sicheren und wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein.

Dabei folgen unsere Aktivitäten der Vision, eine ideale Gesundheitsversorgung für alle bereitzustellen, die sicher, digital, nachhaltig und vernetzt ist. Gemeinsam mit großen nationalen und internationalen Stakeholdern gestalten wir ein Gesundheitssystem, das die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Zukunftsfähigkeit mit innovativen Ansätzen gewährleistet.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte besetzt zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als eine/ein

Data Scientist (w/m/d)

in den Entgeltgruppen 13 bis 14 TVöD (Bund)

befristet bis 31.12.2025 | Vollzeit | Standort: Bonn

für die Stabsstelle „Forschungsdatenzentrum (P31)“.

Sie begeistern sich für die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Deutschland und Europa? Sie möchten gerne an dem Aufbau und der stetigen Weiterentwicklung einer großen Forschungsdatenbank mitwirken? Sie arbeiten gerne in internationalen und interdisziplinären Teams? Dann bewerben Sie sich und werden Teil unseres wachsenden Teams im Forschungsdatenzentrum Gesundheit des BfArM.

Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) Gesundheit befindet sich gerade im Aufbau. Sie können von Beginn an dabei mithelfen die Zukunft der Gesundheitsdatenforschung in Deutschland maßgeblich mitzugestalten. Das FDZ Gesundheit stellt Routinedaten aller gesetzlich Versicherten und zukünftig auch Behandlungsdaten aus elektronischen Patientenakten für die Forschung bereit.

Neben der Verbesserung der Datenbereitstellung auf nationaler Ebene wirkt das FDZ bei der Gestaltung des European Health Data Space (EHDS) mit, um die medizinische Versorgung mit Hilfe von Gesundheitsdaten zu intensivieren. Hierfür suchen wir Verstärkung für unser Team.

Ihr Aufgabenbereich umfasst

- die Mitarbeit an einem Projekt zur Verbesserung der europäischen Anschlussfähigkeit (EHDS) des FDZ in einem interdisziplinären Team
- die Betreuung von medizinisch-wissenschaftlichen Use Cases
- die Unterstützung bei der Weiterentwicklung der FDZ-Systeme, insbesondere des digitalen Antragsprozessmanagements, der gesicherten virtuellen Analyseumgebungen und des Metadatenkatalogs
- außerdem die Mitarbeit bei der Verbesserung der Datenqualität, Interoperabilität, Datenanonymisierung und AI-readiness
- eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern, u.a. mit anderen datenhaltenden Stellen, der Vertrauensstelle, nationalen und internationalen Kooperationspartnerinnen und -partnern

Ihr Profil

- Sie verfügen über abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Qualifikation im Bereich der Gesundheitswissenschaften, Psychologie, der Medizininformatik, der Medizin, der Statistik bzw. medizinischen Biometrie oder vergleichbarer Abschlüsse (Master / Diplom/ Approbation)
- Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Analyse von Gesundheitsdaten (bevorzugt Register- / Sekundärdaten) sind eine wünschenswerte Ergänzung Ihres Repertoires
- zudem verfügen Sie über gute Programmierfähigkeiten in R und/oder Python, sowie vertiefte SQL-Kenntnisse
- Sie bringen sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift mit

Was uns zudem wichtig ist:

- eigenverantwortliches, strukturiertes und selbstständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich
- eine hervorragende Team- und Kommunikationsfähigkeit ist für Sie von besonderer Bedeutung
- Sie haben die Fähigkeit inne auf wechselnde Anforderungen angemessen zu reagieren

Das bieten wir Ihnen

- abwechslungsreiche und gemeinwohlorientierte Aufgaben mit viel Freiraum für eigenverantwortliches Arbeiten
- einen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitsbedingungen wie Teilzeitarbeit, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten an zwei bis drei Arbeitstagen pro Woche (bei Teilzeit anteilig)
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten
- bedarfsorientierte und individuell abgestimmte Fortbildungs- und Qualifikationsangebote
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot
- die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung bei Erfüllung der Voraussetzung
- ein vergünstigtes und bezuschusstes Monatsticket für den Personennahverkehr, kostenlose PKW-Parkmöglichkeiten und eine gute Anbindung
- Vermögenswirksame Leistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie uns in den anfallenden Aufgaben unterstützen?

Dann werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben sich über unser Onlineportal! Das Verfahren wird mit der **Kennziffer P31.DS/24** geführt.

Jetzt bewerben

Fragen zur Stelle?

- Bei verfahrensbezogenen Fragen können Sie diese an unsere Bewerbungsverwaltung telefonisch unter 0228 99 307-4400 oder per E-Mail an bewerbungen@bfarm.de richten. Außerdem erhalten Sie Hilfestellungen unter folgendem Link: www.bfarm.de/bewerbungsinfos.
- Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Dr. Steffen Heß 0228 99 307-4491 / steffen.hess@bfarm.de.

Wenn Sie mehr über die Arbeit im BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht oder sexueller Identität, Nationalität, Alter, Religion, Weltanschauung oder einer eventuellen Behinderung.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an. Qualifizierte Frauen werden daher besonders aufgefordert sich zu bewerben und bei gleicher Eignung nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung gem. SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.